

Energie verbindet

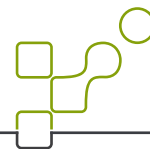
Das IfG und die Limón GmbH ermitteln Potenzial zur Abwärmennutzung deutscher Gießereien für das Umweltbundesamt (UBA)

Kassel. Aufgabe des vom Umweltbundesamt (UBA) beauftragten Forschungs- und Entwicklungsvorhabens ist es, das Potenzial der Abwärmennutzung der deutschen Gießereiindustrie zu ermitteln. Das Institut für Gießertechnik gGmbH (IfG) in Düsseldorf und die Limón GmbH aus Kassel werden hierfür in den nächsten zwei Jahren gemeinsam an innovativen Lösungen arbeiten.

Anhand einer prozesskettenorientierten Ermittlung der temperaturabhängigen Energieeinsätze und der daraus resultierenden Abwärmeströme sollen Potenziale aufgedeckt und in zukünftig nutzbare Maßnahmen umgesetzt werden. Im ersten Schritt werden hierzu Gießereien identifiziert, die hinsichtlich ihrer Produkte, ihrer Fertigung und ihres Abwärmepotenzials einen Modellcharakter aufweisen. Darauf aufbauend sollen Systeme zur Abwärmeerfassung, -speicherung, -transport und -nutzung identifiziert, untersucht und weiterentwickelt werden. Eine Bewertung erfolgt dann unter technischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten. Ziel ist es, Forschungs- und Entwicklungsansätze zu schaffen und in technische Maßnahmen für die zukünftige Nutzung von Gießereiabwärme umzusetzen.

„Wir freuen uns mit dem IfG, als führendes Brancheninstitut, einen Partner an der Seite zu haben, der durch sein umfangreiches Know-how im Bereich der Gießereiindustrie, durch modernsten Forschungs- und Laboreinrichtungen und sein hervorragendes Netzwerk, uns bei der Forschungsarbeit unterstützt und begleitet“, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Leischner, Projektingenieur bei der Limón GmbH.

Zahlreiche Formen der Abwärmennutzung gibt es bereits. Aufgabe des IfG und der Limón GmbH ist es jetzt, vor allem für die in Gießereien relevanten Prozessen die richtigen Weichen zu stellen. So konnte bereits in anderen Projekten vielfältige Einsatz-



möglichkeiten für die Nutzung prozessbedingter Abwärme identifiziert werden. Hierzu gehören unter anderem das Erwärmen der Hallenluft ebenso wie die Bereitstellung von Warmwasser für Sanitäranlagen oder die Verwendung der Abwärme zur Trocknung von Roh- und Betriebsstoffen (z. B. Schrott, Späne, Schlichte, Formen, Wasserlacke). Auch der Einsatz von sogenannten Absorptions- bzw. Adsorptionskältemaschinen sowie die Erzeugung von elektrischer Energie oder der Speicherung von Wärme, z. B. in mobilen thermischen Energiespeichern, kommen bereits bei der Abwärmenutzung zum Einsatz.

Über Limón: Die Limón GmbH ist einer der führenden Dienstleister und Lösungsanbieter für Energieeffizienz und Energiemanagement in der Industrie. Das Unternehmen aus Kassel unterstützt Unternehmen von der Identifikation bis zur Umsetzung mit innovativen und individuellen Effizienzlösungen. Seit 2010 ist Limón Partner im Hessischen Leitprojekt für Energieeffizienz („HIER! – Hessen Innovation für Energie & Ressourceneffizienz“) und seit 2012 Partner des European Institute of Innovation & Technology (EIT) im Climate-KIC (Knowledge und Innovation Communities) Projekt Region Hessen.

Über IfG: Das Institut für Gießereitechnik gGmbH wurde im Jahr 1954 durch die Vereinigungen der Gießereiindustrie gegründet und verfolgt seither das Ziel, neue Lösungen zu erarbeiten und die Gießereien dabei zu unterstützen, neue Erkenntnisse schnell in der Produktion umzusetzen. Das IfG ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Düsseldorf. Die Fachleute im IfG verfügen über ein umfangreiches Know-how auf den verschiedenen Gebieten der Gießereitechnik und der gießereinahen Fachgebiete – von Prozess- und Werkstofftechnik über Qualitätsmanagement bis Umwelt- und Arbeitsschutz, nachhaltiges Wirtschaften und energieeffiziente Produktion

Mehr Informationen unter www.limon-gmbh.de

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

Pressekontakt:

Josephine Mathias

Große Rosenstraße 21

34117 Kassel

Telefon: +49 (0) 561-202 704 36

E-Mail: mathias@limon-gmbh.de